

## Nisthilfen für Hautflügler

**Wildbienen sind unverzichtbare Bestäuber der meisten Blütenpflanzen. Im Umfeld des Menschen verlieren Bienen immer mehr an Lebensraum und nehmen dramatisch ab. Inzwischen sind mehr als die Hälfte unserer rund 550 heimischen Bienenarten gefährdet. Durch Nisthilfen im Siedlungsgebiet können die knappen Nistmöglichkeiten verbessert werden.**

Wildbienen sind solitär lebende Insekten, sie bilden keinen Staat. Sie stechen nicht und können leicht beobachtet werden. Dies gilt auch für die solitär lebenden Wespenarten. Diese sind vor allem im Bereich der Schädlingsbekämpfung von grossem Nutzen.

### Machart

Je nach Insektenart werden unterschiedliche Materialien bevorzugt.

- getrockneter Lehm kann von den Tieren abgetragen werden
- getrockneter Lehm und gebrannt mit Löchern versehen (Ø 2-10mm), möglichst tief aber nicht durchgehend
- Totholz mit Bohrlöchern (Ø 2-10mm), möglichst tief aber nicht durchgehend
- Markstängel wie Holunder, Waldrebe oder Schilf, Bambus zu Paketen gebunden oder mit Lehm kombiniert. Knoten im Stängel jeweils am Ende stehen lassen.

### Einsatz

Nisthilfen an einem trockenen Ort waagrecht aufhängen. Im Winter im Freien lassen, allenfalls vor Meisen und Spechten schützen.

